http://www.vmv24.de

NORD VOLLEY online

Offizielles Mitteilungsblatt des Volleyballverbandes MV e.V.

2009 / Ausgabe 06 November 2009

Themen:

- VMV-Vorstand traf sich mit Beachausschuss in W´münde *Seite 2*
- Jugendausschuss erweitert, Ehrentitel vergeben *Seite 9/10*
- Ausschreibung zur 20. Landesmeisterschaft der Senioren *Seiten 15-16*

In dieser Ausgabe:

Verbandsarbeit	2 - 3
Wettkampfgeschehen	3 - 8
Tabellen	6 - 7
Jugend / Nachwuchs	9 - 12
BFS - Breiten u. Freizeitsport	13 - 16
Lehrwesen/ Schiedsrichter	17 - 18
Adressen / Impressum	19

Volleyballverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
0385 / 777 86 41
volleyball.mv@t-online.de

SVB „Icebreaker“ Deutscher Mixed-Meister

Der 17. Deutsche BFS-Cup, die Deutsche Meisterschaft im Mixed-Volleyball, wurde in Dessau-Roßlau ausgetragen. Der Landesverband Mecklenburg-Vorpommerns war bei diesem Turnier gleich mit drei Mannschaften vertreten. Neben dem Norddeutschen Meister, dem SVB „Icebreaker“ Schwerin, waren auch die Mannschaften vom VfL Aufsteiger Schwerin und dem ESV Schwerin dabei. Für dieses Turnier mussten sich die zwölf besten … den

kompletten Bericht gibt es **ab Seite 14**

Trainerausbildung in Güstrow

Vom 26. - 30. 10. fand an der Sportschule des LBS der diesjährige Lehrgang unter der Leitung der neuen Landeslehrwartin der Lehrgang statt. Bericht: **Seite 17**

Schweriner SC betritt internationale Bühne

Nach zweijähriger Abstinenz greift der Schweriner SC am Wettbewerb der besten Vereinsmannschaften auf europäischer Ebene wieder an. Die Damen des SSC spielen im zweithöchsten Europapokal-Wettbewerb, dem CEV-Cup. Erster Gegner des Schweriner SC im CEV-Cup ist am 01.12.2009 in der Schweriner Sport – und Kongresshalle Kanti Schaffhausen aus der Schweiz.
Weitere Informationen und ein spezielles Ticketangebot auf **Seite 5**

JUGEND: Ehrentitel vergeben

Für Jugendvereine die besonders erfolgreich in der vergangenen Saison an den Landesmeisterschaften teilnahmen verlieh der VMV zwei Ehrentitel. Wer diese Ehrung erhält lesen Sie auf **Seite 10**

VMV-Vorstand beriet in Warnemünde

Zu seiner turnusmäßigen Sitzung am Jahresende kam am 17.11.09 der Vorstand des VMV in Warnemünde zusammen. Dieses Treffen fand in Teilen gemeinsam mit dem Beachausschuss statt, der über den Saisonausklang und die neue Planung beraten hatte. Der Vorstand des VMV hatte ein breites Spektrum auf der Tagesordnung. Zunächst gab VMV-Präsident Holger Stenzel einen Überblick über den Stand der leistungssportlichen Entwicklung. Besondere Erwähnung fand, dass Spielerinnen des Schweriner SC, Lisa Thomsen für Deutschland und Caroline Wensink für Holland, bei den Europameisterschaften in Polen (25.9. – 4.10.2009) den 4. bzw. den 2. Platz mit erkämpften. Desweiteren wurde auf der Vorstandssitzung der Landessporttag am 14.11.09 in Basepohl ausgewertet. Dieser hatte die Leistungssportkonzeption bis 2012 bestätigt. Über die Arbeit des Landesspielausschusses berichtete der Vizepräsident Sport, Arne Wurzler. Er hob hervor, dass der Saisonstart in allen Ligen reibungslos vollzogen wurde. Problemfeld bleibt weiterhin der Pokalwettbewerb VMV. Der Landesspielausschuss wurde beauftragt, Vorschläge zu mehr Attraktivität des Pokals zu erarbeiten. Der neue Jugendwart Frank Wehnert teilte mit, dass Ines Breitzmann aus Rövershagen neues Mitglied im Jugendausschuss ist und künftig die Funktion des Jugendspielwartes übernehmen wird.

Mitgliederwesen - Übersicht 2009 -

- Neuaufnahmen VMV 2009

Verein	V-Nr.	Kreis	Bemerkungen
Klützer Volley Bulls	582063	NWM	Mitglied seit 01.01.2009

- Erlöschen der Mitgliedschaft VMV 2009

Verein	VNr.	Kreis	Bemerkungen
KV „Die Nordlichter“ Rügen		Rügen	zum 31.12.2009
SG Alte Feuerwache Waren		Müritz	zum 31.12.2009
SV Niepars		NVP	zum 31.12.2009

Ehrungen / Auszeichnungen

Vereinsjubiläen 2009

60- jähriges Vereinsjubiläum – SV Klütz

15- jähriges Vereinsjubiläum – 1.VC Parchim

Das Präsidium und der Vorstand des VMV gratulieren diesen Vereinen nochmals ganz herzlich zu ihren Jubiläen und wüschen weiterhin viel Erfolg bei der täglichen Vereinsarbeit.

Im Rahmen der Feierlichkeiten der einzelnen Vereine wurden nachfolgende Sportfreunde/innen ausgezeichnet:

Ehrennadel des VMV in Gold

- Alfred Koch — SV Klütz

Ehrennadel des VMV in Silber

- Annette Dauter — SV Klütz

Ehrennadel des VMV in Bronze

- Bernd Lüsken — SV Klütz
- Bernd Sommer — SV Klütz
- Holger Antrack — 1.VC Parchim
- Michael Otto — 1.VC Parchim
- Matthias Hoffmeister — 1.VC Parchim
- Manfred Prösch — 1.VC Parchim

Aus den Regionalligen - Nord

Der Favoritenschreck aus Neustadt-Glewe

In der Regionalliga Nord der Frauen ist der Volleyball-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern in dieser Saison mit 4 Mannschaften vertreten.
Nach 5 Spieltagen zeigt sich ein überwiegend erfreuliches Tabellenbild. Platz 1 behauptet der 1. VC Stralsund (10:0). Den Stralsunderinnen folgen die Mädels des SVF Neustadt-Glewe auf Platz 2 (ebenfalls 10:0). Der SV Warnemünde hat die Lauerstellung auf Platz 4 bezogen (6:4). Nur der 1. VC Parchim II schwächelt am Abstiegsrand (2:8).

Die Neustädterinnen beißen sich mit aller Kraft auch gut durch den DVV-Pokal. Im letzten Spiel bezwangen sie den Zweitligisten SCU Emlichheim mit 3:1 Sätzen und rückten damit ins Achtelfinale vor. Dieses findet vom 28./29. November statt. Neustadt-Glewe empfängt keinen Geringeren als den Erstligisten 1. VC Wiesbaden (z.Zt. 3. Tabellenplatz). Das wird ein besonderer Leckerbissen für die Region. Es könnte durchaus sein, dass die „Wadenbeißer“ aus Neustadt Glewe zum Favoritenschreck aufsteigen.

In der Regionalliga Nord der Männer ist der VT Ludwigslust 2000 nach 4 Spielen und nur 2:6 Punkten ins Hintertreffen geraten. Platz 8 ist der aktuelle Tabellenstand für Ludwigslust.

2. Bundesliga Nord Damen und Herren

Mühen um den Klassenerhalt

In der 2. Bundesliga Nord der Frauen verlief der Saisonbeginn für die Mädels vom 1. VC Parchim nicht so günstig. Nach 7 Spieltagen und einem Punktestand von 6:8 finden sie sich auf Platz 8 in der Tabelle wieder.

Zum Vergleich: Der Tabellenführer TSV Bayer 04 Leverkusen (Absteiger 1. Bundesliga) kann 14:0 Punkte aufweisen nach 7 Spielen. Erinnern wir uns an die letzte Saison. Der 1.VC Parchim hatte sie mit einem 3. Platz abgeschlossen. Leverkusen (2. Mannschaft) kam abgeschlagen auf dem 8. Platz ein. Drin im Ligageschäft war damals auch noch der 1. VC Stralsund. Dann kam der Abstieg. Nun stehen die Parchimerinnen vor der bangen Frage: Abstieg oder Klassenerhalt? Diese Frage können sie nur selbst beantworten.
Bei den Männern in der 2. Bundesliga Nord führt momentan ebenfalls der TSV Bayer 04 Leverkusen die Tabelle an. 14:2 Punkte hat der Verein auf dem Konto. Der SV Warnemünde verteidigt die Tabellenmitte: Platz 7 mit 8:8 Punkten. Die 4 Siege wurden errungen gegen FT Adler Kiel (3:1), DJK Delbrück (3:0), SV Lindow/Gransee (3:1) und Zurich Team VCO Berlin (3:2). Am 21. November kommt es zum Heimspiel gegen den Tabellenführer Leverkusen.

1. Bundesliga Damen

Schweriner SC mit gelungenem Start - Die Gejagten machen Dampf

Vier Spiele in der neuen Saison absolviert, vier Siege eingefahren – so lautete die Bilanz der Erstliga-Volleyballerinnen des Schweriner SC nach drei Spieltagen. Lief in den ersten beiden Spielen gegen Alemannia Aachen und den USC Münster noch nicht alles rund im Schweriner Spiel, so machte der amtierende Deutsche Meister in der Begegnung gegen Stuttgart mächtig Dampf auf. Das überlegene 3:0 des SSC war ein Schock für den bis dahin Führenden in der Tabelle. Mit einem 3:0 gegen Aufsteiger SC Potsdam, behielten die Schweriner Ihre weiße Weste .

Der SSC als Gejagter wird zum Jäger bei der Eroberung der Meister-Trophäe. Trainer Edwin Benne weiß, dass in der letzten Saison dem SSC nicht viele zugetraut hatten, Meister zu werden. Das ist in diesem Jahr anders. Selbst die schärfsten Konkurrenten aus Vilsbiburg, Dresden oder Stuttgart trauen Schwerin eine Menge zu. Das Team hat sich seit Ende der letzten Saison verstärkt. Lisa Thomsen, Carlijn Jans, Caroline Wensink, Anja Brandt, Jule Paul als Spielerinnen und Co-Trainer Andreas Renneberg sind die Neuen in der Mannschaft. Sie spielen an der Seite solch erfahrener Hasen wie Patricia Thormann und Sylvia Roll. Es sind 14 Spielerinnen im Kader, darunter die beiden Zuspielerinnen Denise Hanke und Jule Paul., fünf auf der Position Außenangriff und fünf auf der Position Mittelblock Den Libero spielt jetzt Lisa Thomsen anstelle von Linda Dörendahl, die zum 1. VC Wiesbaden gewechselt ist. Der Einstand in die Erstliga-Saison 2009/10 ist gelungen. Nun geht es Schlag auf Schlag weiter in der Bundesliga, im DVV-Pokalwettbewerb und im europäischen Wettbewerb CEV Cup.

Zu seinem ersten Spiel im Europapokal empfängt der Schweriner SC am 1. Dezember, einem Dienstag, den Vizemeister aus der Schweiz, Kanti Schaffhausen. Mit günstigen Eintrittspreisen (u.a. Gruppenticket zu 6,- Euro pro Person) versucht der Verein, möglichst viele Fans in die Sport- und Kongresshalle zu bekommen. Die Spielerinnen werben dafür mit guten Leistungen in der laufenden Saison.

Bericht: Wolfgang Schmidt

CEV - Cup / Europapokal

Volleyball-Highlight in MV - Karten schon ab € 6,--

Am 01. Dezember betritt der Schweriner SC die internationale Bühne. Gegner des amtierenden Deutschen Meisters in Frauen-Volleyball, Schweriner SC, ist der amtierende Vize-Meister der Schweiz, Kanti Schaffhausen.

Die umgebaute und sanierte Sport- und Kongresshalle bietet einem gro0em Fan-Publikum Platz. Attraktiver Volleyball im attraktiven Umfeld ist angesagt.

Der Kartenvorverkauf über den Ticketservice der Sport- und Kongresshalle läuft bereits auf Hochtouren. Es gibt für die Heimspiele im CEV Cup gestaffelte Eintrittspreise. Am günstigsten ist das Gruppenticket (ab 6 Personen) zu 6,- Euro pro Person. Die ermäßigte Karte (Schüler, Studenten, Rentner) kostet 8,- Euro und das Normal-Ticket ist für 10,- Euro zu haben. Gruppenkarten können online übe die Webseite **www.schweriner-sc.com** geordert werden.

Groß- und Kleinbusse erhalten bei Vorlage des Tickets bzw. Vorreservierung freie Zufahrt auf dem Großparkplatz.

Das online Formular für Gruppenreservierungen erreichen Sie unter:

http://schweriner-sc.com/online_bestellung.php

1.Bundesliga DAMEN		Punkte	Sätze
1	Allianz Volley Stuttgart	10:2	15:6
2	1.VC Wiesbaden	10:2	16:9
3	***Schweriner SC***	***8:0***	***12:2***
4	Dresdner SC	8:2	13:5
5	VfB Suhl	8:2	13:5
6	Rote Rabe Vilsbiburg	8:4	15:8
7	USC Münster	6:4	12:10
8	VT Aurubis Hamburg	6:6	12:10
9	Köpenicker SC	4:6	8:9
10	SV Sinsheim	4:6	9:12
11	SC Potsdam	2:10	4:17
12	Alemannia Aachen	0:8	2:12
13	Allgäu Team Sonthofen	0:10	3:15
14	SV Lohhof	0:12	4:18

1. Bundesliga HERREN		Punkte	Sätze
1	VfB Friedrichshafen	16:0	24:4
2	EnBW TV Rottenburg	14:2	21:10
3	Generali Haching	12:4	21:9
4	SCC Berlin	10:6	20:9
5	evivo Düren	10:6	18:12
6	Netzhoppers KW	10:6	19:17
7	TV Brühl	6:10	12:20
8	Moerser SC	4:12	10:18
9	VC Bad Dürenb./Spergau	4:12	9:20
10	Wuppertal TITANS	4:12	9:22
11	VC Franken	2:14	11:19
12	RWE Volleys Bottrop	2:14	7:21

2.Bundesliga DAMEN Nord		Punkte	Sätze
1	TSV B. 04 Leverkusen	14:0	21:4
2	VT Aurubis Hamburg II	14:0	21:5
3	VfL Oythe	10:4	19:8
4	USC Münster II	10:6	20:13
5	SG Rot. Prenzlauer Berg	10:8	17:17
6	TSV Rudow Berlin	8:6	15:13
7	SCU Emlichheim	6:6	13:12
8	***1. VC Parchim***	***6:8***	***13:16***
9	SC Langenhagen	6:10	11:15
10	1. VC Norderstedt	4:10	7:17
11	TV Gladbeck	2:16	10:25
12	Kieler TV	0:16	2:24

2.Bundesliga HERREN Nord		Punkte	Sätze
1	TSV B. 04 Leverkusen	14:2	23:5
2	TSV Giesen/Hildesheim	14:2	22:6
3	VV Humann Essen	14:4	22:11
4	VCB Tecklenburger Land	14:6	23:15
5	USC Braunschweig	10:6	18:13
6	TSGL Schöneiche	10:8	18:14
7	***SV Warnemünde***	***8:8***	***14:16***
8	DJK Delbrück	8:8	13:16
9	SVG Lüneburg	6:10	12:20
10	SV Lindow/Gransee	4:12	12:19
11	ZT VCO Berlin	4:16	12:24
12	FT Adler Kiel	2:14	7:21
13	TSV Germania Windeck	2:14	5:21

Regionalliga DAMEN		Punkte	Sätze
1	***1.VC Stralsund***	***10:0***	***15:1***
2	***SVF Neustadt-Glewe***	***10:0***	***15:2***
3	VG WiWa Hamburg	8:2	13:3
4	***SV Warnemünde***	***6:4***	***11:8***
5	Kieler TV II	4:6	7:9
6	Wiker SV Kiel	4:6	9:12
7	1.VC Norderstedt II	4:6	7:11
8	CVJM Hamburg	2:8	5:13
9	***1.VC Parchim II***	***2:8***	***3:12***
10	Eckernförder MTV	0:10	1:15

Regionalliga HERREN		Punkte	Sätze
1	TSV Kronshagen	10:0	15:5
2	1. VC Norderstedt	8:2	12:5
3	VG WiWa Hamburg	6:2	11:5
4	VfL Pinneberg	6:4	12:8
5	Oststeinbeker SV	6:4	10:7
6	Eimsbütteler TV	4:6	9:10
7	VG Elmshorn	4:6	8:10
8	***VT Ludwigslust 2000***	***2:6***	***5:10***
9	SV Altengamme	2:8	5:13
10	TSV Husum	0:10	1:15

Verbandsliga DAMEN		Punkte	Sätze
1	SV Hagenow	12:0	18:6
2	PSV Neustrelitz	10:6	16:9
3	SV Warnemünde 2	10:6	20:15
4	Grimmener SV	8:4	15:9
5	MSV Pampow	8:4	15:9
6	HSG Uni Greifswald	8:4	12:10
7	Landesleistungszentrum	4:12	11:21
8	HSG Uni Rostock	4:12	10:20
9	1.VC Stralsund 2	2:10	6:15
10	ESV Turbine Greifswald	0:8	3:12

Verbandsliga HERREN		Punkte	Sätze
1	SVF Neustadt-Glewe	12:0	18:2
2	TSV Graal Müritz	10:2	17:4
3	Grün Weiß Wismar	8:4	12:11
4	PSV Neustrelitz Team Wesenberg I	6:6	12:12
5	HSG Uni Rostock	6:6	10:14
6	Bad Doberaner SV	4:8	10:13
7	Grün Weiß Rostock	4:8	9:16
8	ESV Turbine Greifswald 1	2:10	8:16
9	Schweriner SC I	2:10	7:15

Landesliga DAMEN West		Punkte	Sätze
1	Bad Doberaner SV 90 1	12:0	18:3
2	SG Pädagogik Wismar	10:2	17:4
3	1.VC Parchim 3	8:4	14:6
4	SV Warnow 90 Rostock	8:4	12:10
5	TSG Warin	6:6	9:10
6	SV Hafen Rostock	4:8	10:13
7	Bad Doberaner SV 90 2	4:8	6:12
8	Schweriner SC 2	2:10	3:15
9	SV Warnemünde 3	0:12	2:18

Landesliga HERREN West		Punkte	Sätze
1	TSV Graal-Müritz 2	10:2	17:4
2	Grün Gold Güstrow	8:4	14:8
3	1. VC Parchim	8:4	14:10
4	SV Warnemünde 2	8:4	12:9
5	ESV Turbine Rostock	6:6	10:11
6	TSG Zingst	4:8	10:14
7	SV 47 Rövershagen	4:8	9:13
8	Kühlungsborner VV	4:8	9:14
9	SG GUT Rostock	2:10	4:16

Landesliga DAMEN Ost		Punkte	Sätze
1	1.VC Stralsund 3	12:0	18:2
2	SC Neubrandenburg 1	12:0	18:2
3	HSG Uni Rostock 2	6:6	12:10
4	SV Putbus	6:6	12:11
5	SV Einh. Ueckermünde	6:6	11:12
6	ESV Turb. Greifswald 2	6:6	11:12
7	PSV Neustrelitz 2	6:6	9:13
8	HSG Uni Rostock 3	0:12	6:18
9	SC Neubrandenburg 2	0:12	1:18

Landesliga HERREN Ost		Punkte	Sätze
1	HSV Neubrandenburg	14:2	22:7
2	SV Einheit Ueckermünde	12:4	19:9
3	TSV Empor Torgelow	10:6	17:13
4	Uni Greifswald	8:4	14:8
5	Grimmener SV	6:6	11:10
6	ESV Turbine Greifswald 2	4:8	7:14
7	PSV Neustrelitz Team Wesenberg II	4:8	6:15
8	SV Einheit Ahlbeck	2:10	9:16
9	ESV Turbine Greifswald 3	0:12	5:18

Bezirksliga DAMEN West		Punkte	Sätze
1	Malchower SV 90	8:0	12:1
2	SV Hagenow 2	8:0	12:2
3	SV Teutonia Rastow	6:2	9:3
4	Banzkower SV	4:8	10:13
5	SV Dassow 24	2:6	4:10
6	SV Blau-Weiß Grevesmühlen	0:4	1:6
7	MSV Pampow 2	2:10	3:16

Bezirksliga HERREN Nord		Punkte	Sätze
1	SV Hoppenrade	12:4	22:7
2	NW Rostock	10:2	16:8
3	SV Dassow 24	10:6	18:13
4	ISV Rostock	8:4	15:11
5	Uni Rostock 2	8:8	16:15
6	BW Grevesmühlen	6:6	11:14
7	SV Warnow 90	4:8	9:16
8	Uni Rostock 3	2:10	8:17
9	SV Warnemünde 3	0:12	4:18

Bezirksliga DAMEN Ost		Punkte	Sätze
1	SV G/WFerdinandshof	10:2	16:5
2	Sport live Stralsund	6:2	9:6
3	1.VC Stralsund 4	4:4	7:6
4	ESV Turb. Greifswald 3	4:4	7:7
5	HSG Uni Rostock 4	4:4	6:7
6	SV Warnemünde 4	2:2	4:4
7	Grimmener SV 2	0:4	0:6
8	SV Warnow Rostock 2	0:8	4:12

Bezirksliga HERREN Ost		Punkte	Sätze
1	1.VC Stralsund	12:0	18:2
2	Uni Greifswald 2	8:0	12:1
3	BWOS Ribnitz-Damgarten	6:2	10:5
4	VfL Bad Sülze	4:4	7:7
5	Gryps Greifswald	4:8	8:14
6	Lok Stralsund	2:10	7:15
7	Stavenhagener SV	0:12	0:18

Ergebnisse und Tabellen auf der **VMV-Hompage** www.vmv24.de und auch auf der **Internetseite** www.volley.de, unter der alle Ansetzungen und Ergebnisse der 1. und 2.Bundesligen und der Regionalligen sowie die Ergebnisse der zentralen Ligen der Landesverbände (D/H) abrufbar sind.

Bezirksliga HERREN SW		Punkte	Sätze
1	VT Ludwigslust 2	8:0	12:3
2	MSV Malchow	6:2	9:7
3	SKV Müritz	4:0	6:2
4	Schweriner SC II	6:6	13:11
5	VfL Schwerin	2:6	8:11
6	SV Einheit Schwerin	2:6	6:11
7	SV Hagenow	2:10	7:16

Verbandspokal 2009 - Damen und Herren

Damen **Termin : 18.10.2009** **Ausrichter : SV Hagenow**

Halbfinale :	1.VC Parchim II - 1.VC Stralsund	2 : 1	(-15,21,8)
Halbfinale :	SVF Neustadt-Glewe - SV Hagenow	2 : 0	(15,8)
Kl. Finale :	1.VC Stralsund - SV Hagenow	2 : 0	(17,8)
Finale :	SVF Neustadt-Glewe - 1.VC Parchim	3 : 0	(15,13,21)

1. SVF Neustadt-Glewe **Teilnehmer am Regionalpokal (RP)**
2. 1.VC Parchim II
3. 1.VC Stralsund
4. SV Hagenow

SV Warnemünde **nicht angetreten**

Herren **Termin : 18.10.2009** **Ausrichter : Neustrelitz-Wesenberg**

1. VT Ludwigslust - Team Wesenberg	3 : 1	(19,-21,23,32)
2. Turbine Greifswald - VT Ludwigslust	3 : 2	(-18,28,-23,15,8)
3. Turbine Greifswald - Team Wesenberg	3 : 0	(14,10,16)

1. ESV Turbine Greifswald	**4 : 0**	**6 : 2**	**Teilnehmer am RP**
2. VT Ludwigslust		**2 : 2**	**5 : 4**
3. PSV Neustrelitz Team Wesenberg		**0 : 4**	**1 : 6**

SV Warnemünde **nicht angetreten**

Regionalpokal Nord 2009

Am Samstag, dem 31.10.2009, wurden in Kiel (Damen) und in Norderstedt (Herren) der Regionalpokal Nord ausgetragen:

Kiel, Hein-Dahlinger-Halle - Damen:

1. Halbfinale: Kieler TV (SH1, 2.BL - TSV Russee (SH2, VL) 3:0
2. Halbfinale: VT Aurubis II(HH, 2.BL) - SVF Neustadt-Glewe (MV, RL) 2:3
Finale: Kieler TV - SVF Neustadt-Glewe 1:3

Regionalpokalsieger Nord Damen - SV Fortschritt Neustadt-Glewe

Gegner im Achtelfinale DVV - 1.VC Wiesbaden (1.BL)

Norderstedt, Falkenberghalle - Herren

1. Halbfinale: 1. SC Norderstedt ((HH1, VL) - TSC Wellingsbüttel (HH2, LL) 3:1 (19,-21,26,23)
2. Halbfinale: FT Adler Kiel (SH, 2.BL) - ESV Turbine Greifswald (MV, VL) 3:0 (11,9,15)
Finale: FT Adler Kiel - 1. SC Norderstedt 3:0 (16,11,12)

Regionalpokalsieger Nord Herren - FT Adler Kiel

Jugendausschuss erweitert

Auf der letzten Jugendausschusssitzung am 24.10.2009 in Schwerin wurde Ines Breitzmann in den JA aufgenommen und mit der Funktion der Jugendspielwartin betraut. Als Gast war der VMV-Geschäftsführer Burkhard Wiebe eingeladen. Themen der Sitzung waren u.a.: die Durchführung der aktuellen Saison und die zeitnahe Übergabe der Aufgaben an die neue Jugendspielwartin, Vorbereitung der Trainerweiterbildung Nachwuchs im neuen Jahr, die weitere Einbindung der Jugendwebseiten auf www.vmv24.de im Internet. Weitere Themen zur Vorbereitung der VMV-Vorstandssitzung und Beachausschusssitzung im November in Warnemünde waren die Beachvolleyball-Problematik und die Vergabe unseren neuen Ehrentitel der für die Volleyballjugend Mecklenburg-Vorpommern [VJMV].

Frank Wehnert - Jugendwart; Jochen Widra - Schulsportbeauftragter; Ines Breitzmann - neue Jugendspielwartin; Burkhard Wiebe - VMV-Geschäftsführer (v.l.n.r.)

Norddeutsche Meisterschaften 2010 / Ausrichter gesucht

Termine NDM 2010:

NDM U16	am	06./07.03.2010	(Ausrichter LV HH)
NDM U20	am	20./21.03.2010	(Ausrichter LV SH)
NDM U18 m	am	17./18.04.2010	(Ausrichter LV MV)
NDM U14 + NDM U18 w	am	24./25.04.2010	(Ausrichter LV HH + MV)
Spielfest (NDM U13)	am	12./13.06.2010	

Unser Landesverband ist dieses Jahr für die Ausrichtung der Norddeutschen Meisterschaften der U18 männlich und weiblich verantwortlich. Für das weibliche Turnier liegt bereits eine Bewerbung (1. VC Stralsund) vor. Nun suchen wir noch einen Ausrichter für das Turnier der Jungen am 17. und 19. April 2010. Bewerbungen bitte an den Jugendausschuss. Das Bewerbungsformular gibt im Internet unter: http://www.volleyball-nord.de

Ausrichter gesucht !!!

Es wird noch immer ein Ausrichter für die Zwischenrunde West zur LM der U18 weiblich gesucht. Geplanter Termin: 16.01.2010. Hier sind alle teilnehmenden Vereine der Region West gefragt. Wer möchte dieses Turnier zur Qualifikation zum Landesmeisterschaftsfinale veranstalten?

Bitte bewerbt Euch jetzt!

Trainierweiterbildung Nachwuchs / Jugendvollversammlung am 06.02.2010

Auch in dieser Saison ist wieder eine spezielle Trainerweiterbildung Nachwuchs vorgesehen. In leicht veränderter Form, wird diese Veranstaltung nur noch an einem Tag stattfinden. Ein Termin steht bereits fest. Am Samstag, den 06. Februar 2010 wird eine spezielle Weiterbildung mit 8 Lerneinheiten angeboten. Alle Teilnehmer erhalten über diese 8 Unterrichtseinheiten ein Zertifikat. Da diese Veranstaltung jährlich stattfinden wird, hat jeder die Möglichkeit die erforderlichen 15 Einheiten für eine Lizenzverlängerung zu sammeln. Kombiniert wird diese Lehrveranstaltung mit der im Anschluss stattfindenden jährlichen Jugendvollversammlung. Schwerpunkt wird die Vorbereitung der neuen Spielsaison und die Neuformierung des Jugendausschusses sein.

Weitere Infos und Einladungen werden separat eMail versendet.

Ehrentitel "Trainingsstützpunkt" und "Trainingszentrum" für 2010

Auf der VMV-Vorstandssitzung am 17.11.2009 in Warnemünde wurde die Vergabe der beiden Ehrentitel an folgende Vereine bestätigt.

"Trainingszentrum des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern 2010"

männlicher Bereich	*weiblicher Bereich*
- **Schweriner SC,**	**- Schweriner SC**
- ESV Turbine Greifswald,	**- 1. VC Parchim**
- Rehnaer SV	**- SC Neubrandenburg**
	- 1. VC Stralsund

Diese Vereine haben in der vergangenen Saison in fünf oder mehr Altersklassen am Finalturnier der Landesmeisterschaft teilgenommen.

"Trainingsstützpunkt des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern 2010"

männlicher Bereich	*weiblicher Bereich*
- SV Warnemünde	**- keiner -**
- SV Fortschritt Neustadt-Glewe	

Diese Vereine haben in der vergangenen Saison in drei zusammenhängenden Altersklassen am Finalturnier der Landesmeisterschaft teilgenommen.

Wir sagen Herzlichen Glückwunsch. Eine Übergabe der Ehrenurkunden erfolgt umgehend.

Ergebnisse aus dem Jugendspielbetrieb

Landespokal U20 männlich

Finalturnier in Rehna
(22.11.2009)

1. Schweriner SC (Foto)
2. Rehnaer SV
3. ESV Turbine Greifswald
4. SV Hagenow

Landespokal U20 weiblich

Finalturnier in Greifswald
(07.11.2009)

1. PSV Neustrelitz (Foto)
2. ESV Turbine Greifswald
3. SV Warnemünde
4. Doberaner SV

h.l. F.Hunger, V. Schubert, V.Dreyer, F.Suhr, K.Müller v.l. J.Schulz, L.Havemann, L.Drozdoff

Landespokal U16 männlich

Finalturnier in Greifswald
(14.11.2009)

1. Schweriner SC (Foto)
2. Rehnaer SV
3. ESV Turbine Greifswald
4. SV Warnemünde

Landespokal U16 weiblich

Finalturnier in Stralsund
(07.11.2009)

1. SC Neubrandenburg I
2. 1. VC Stralsund I
3. PSV Neustrelitz
4. VfL Bergen
5. SC Neubrandenburg II
6. 1. VC Stralsund II

Ansetzungen und Zwischenergebnisse findet Ihr auf unserer Verbandswebseite http://www.vmv24.de unter der Rubrik Jugend.

Gern stellen wir auch Eure Fotos von den VMV-Turnieren auf die Webseite.

45 Mixed-Teams haben den Kampf um die Tabellenplätze aufgenommen

Die aktuellen Tabellenstände der Mixedligen – Saison 2009 / 20010 -

Stand: 09.11.2009 - Nach dem 2. bzw. 3. Spieltag -

	Bezirksliga Mixed (BL)	Punkte	Sätze
1	ESV Schwerin I	6:2	7:3
2	VSC Plattball Schwerin I	6:2	7:3
3	VfL Aufsteiger Schwerin	6:2	7:4
4	Klützer Volley Bulls	6:2	6:4
5	VSV 06 Beach Team SN	4:4	5:4
6	1.VC Moorochse Parchim	4:4	6:5
7	VSC Boltenhagen	4:4	4:5
8	VSC Plattball Schwerin II	0:8	2:8
9	Tatonka Schwerin	0:8	0:8

	Bezirksklasse Mixed (BK)	Punkte	Sätze
1	Außenseiter Wismar	8:4	10:4
2	SG Pädagogik Wismar	8:4	9:5
3	SVE Schmetterling SN	8:4	9:6
4	VT Ludwigslust	8:4	9:7
5	FT Ludwigslust	6:6	7:7
6	Rehnaer SV	4:8	6:8
7	BSG Sparkasse Meckl. SN	4:8	6:8
8	VSV 06 Schwerin	4:8	4:9
9	VSV GW Schwerin 98	4:8	4:10

- Nach dem 3 bzw. 2. Spieltag -

	Kreisliga Mixed (KL)	Punkte	Sätze
1	ESV Schwerin „The Joker"	12:0	12:1
2	SV Teutonia 23 Rastow	10:2	10:3
3	MSV Pampow I	10:2	11:4
4	SVE Sunblocker Schwerin	8:4	9:5
5	Volleyball-Fan-Club SN	6:6	6:8
6	MT Rehnaer SV	4:8	5:8
7	SV Sülte	4:8	5:9
8	SG Motor Boizenburg	0:12	3:12
9	ESV Schwerin II	0:12	1:12

	Kreisklasse Mixed A (KKA)	Punkte	Sätze
1	SV Naschkatzen Dodow	12:0	12:1
2	Schweriner Schlossgeister	10:2	10:6
3	ASS Hurricans Schwerin I	8:4	9:4
4	Burgsee Verein Schwerin	8:4	9:8
5	BW Parum „Piranhas"	6:6	8:7
6	SVE „Freundeskreis" SN	4:8	7:9
7	TSG Wittenburg	4:8	5:8
8	SV Darguner Topblock`s	2:10	5:11
9	SVE Netzgurken Schwerin	0:12	1:12

Mixed 2010

Finale der Landesmeisterschaften

24.04 -25.04.2010

Ausrichter: wird noch gesucht

	Kreisklasse Mixed B (KKB)	Punkte	Sätze
1	VC Roxin 09	8:0	8:0
2	VSV 06 Shivas Blocker SN	6:2	6:4
3	SV Germ. 96 Alt Meteln	4:4	5:4
4	MSV Pampow II	2:6	3:6
5	ASS Hurricans SN III	2:6	3:7
6	ASS Hurricans SN II	2:6	3:7

Partner des VMV:

SVB "Icebreaker" Schwerin gewinnen 17, Deutschen BFS-Cup

Nach dem Gewinn der Landesmeisterschaft und des BFS-Cup Nord holten die Icebreaker auch beim 17. Deutschen BFS-Cup den Titel im Mixed-Volleyball

Am vergangenen Wochenende wurde der 17. Deutsche BFS-Cup, die Deutsche Meisterschaft im Mixed-Volleyball, in Dessau-Roßlau ausgetragen. Der Landesverband Mecklenburg-Vorpommerns war bei diesem Turnier gleich mit drei Mannschaften vertreten. Neben dem Norddeutschen Meister, dem SVB „Icebreaker“ Schwerin, waren auch die Mannschaften vom VfL Aufsteiger Schwerin und dem ESV Schwerin dabei. Für dieses Turnier mussten sich die zwölf besten Mannschaften aus ganz Deutschland zuvor über die jeweiligen Landesmeisterschaften und die Regional-Cups Nord und Süd qualifizieren.

Gespielt wurde bei diesem zweitägigen Turnier in zwei Vorrundenstaffeln. Die Mannschaften bestanden aus jeweils drei Frauen und drei Männern. Nach den fünf Vorrundenspielen gegen TSF Welzheim, SV Esting, VfL Aufsteiger Schwerin, KT 43 Köln und BSG fsd Dresden führte die Mannschaft der Icebreaker die Abschlusstabelle der Staffel A an und erreichte damit das Halbfinale gegen den Zweiten der Vorrundenstaffel B, den FSV Keltern–Weiler vom Landesverband Nordbaden.
Die Mannschaft vom VfL Aufsteiger Schwerin wurde Dritter ihrer Vorrundenstaffel A und konnte sich somit für das Spiel um Platz 5 qualifizieren. Dieses ging allerdings mit 0:2 gegen die Mannschaft vom VVV Berlin verloren. Damit stand in der Endabrechnung nur der 6. Platz zu Buche. Für den ESV Schwerin reichte es in der sehr ausgeglichenen Vorrundenstaffel B nur zu Platz 4 und damit zur Teilnahme am Spiel um Platz 7. Hier konnte dann aber noch einmal ein 2:0 Sieg gegen die Mannschaft von KT 43 Köln erkämpft und der 7. Platz gesichert werden.
In einem spannenden Halbfinalspiel setzte sich die Mannschaft vom SVB „Icebreaker“ Schwerin (Titelträger der Jahre 2002, 2005, 2006) erst im entscheidenden dritten Satz knapp mit 2:1 (25:22, 22:25, 15:12) gegen den FSV Keltern-Weiler durch und konnte damit den Finaleinzug perfekt machen.
Im Finale wartete dann der Titelverteidiger des Vorjahres, der TSV Vaterstetten, aus Bayern auf die Mecklenburger. In einem hochklassigen Spiel mit vielen Führungswechseln und sehenswerten Spielzügen konnten sich am Ende die Icebreaker mit 2:0 (25:23, 25:23) durchsetzen. Damit gewann die Mannschaft des SVB „Icebreaker“ Schwerin nach dem Gewinn der Landesmeisterschaft und der Norddeutschen Meisterschaft alle drei Titel des Jahres 2009. Dies ist bisher noch keinem Team aus Mecklenburg-Vorpommern gelungen.
Im Spiel um Platz 3 setzte sich zeitgleich die BSG fsd Dresden gegen den FSV Keltern-Weiler knapp mit 2:1 durch und konnte sich damit die Bronzemedaille sichern.

Die Icebreaker spielten mit: Foto oben im Text
Bernd Schulmeister, Andreas Naß, Tom Kramer, Ulrike Schwertner, Marco Dellin, Mathias Bax, Simone Kaminski, Jan Nehm, Dirk Großmann hintere Reihe v.l.n.r
Peter Seidelt, Kati Maaß, Andrea Hennig, Beate Ruehlke, Rita Loy, Gunnar Eckert vordere Reihe v.l.n.r

Volleyballverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- Landesspielausschuß / SeniorenSpielWart -

Ausschreibung zur
20. Landesmeisterschaft der Senior/Innen im Jahre 2010

Termine:
Die Landesmeisterschaft 2010 des VMV im Seniorenbereich findet am Sonntag, **17. Januar 2010** statt. Der Ausrichter für dieses Jubiläumsturnier ist fast traditionell, der **SV Warnemünde (Dank an Rainer Lübke für die schnelle Rückmeldung).** Gespielt wird ebenfalls traditionell in der **Sporthalle Danziger Straße 45...**
Meldetermin für diese Meisterschaften und die **Bewerbung um die Ausrichtung der Norddeutschen Meisterschaft (NDM)** ist der **15.12.2009**. Danach erfolgt eine gesonderte Einladung!
Meldung an: VMV-SeniorenSpielWart **Uwe Wurster, Meierei 1a, 17509 Kemnitz** oder über
eMail: **wurster-kemnitz@web.de** .

Folgende Altersklassen, Jahrgänge und zugehörige Netzhöhen sind vorgeschrieben:
Die jüngste Spielerin muß bis zum 31.12.2010 das 32., 38., 44. bzw. 49. Lebensjahr vollenden, bei den Senioren muß der Jüngste das 36., 42., 48., 54. bzw. 59. Lebensjahr erreichen.

Seniorinnen Ü31	Jahrgang 1978 und älter;	2,24 m Netzhöhe
Seniorinnen Ü37	Jahrgang 1972 und älter,	2,24 m
Seniorinnen Ü43	Jahrgang 1966 und älter,	2,20 m
Seniorinnen Ü49	Jahrgang 1961 und älter,	2,20 m
Senioren Ü35	Jahrgang 1974 und älter,	2,43 m
Senioren Ü41	Jahrgang 1968 und älter,	2,40 m
Senioren Ü47	Jahrgang 1962 und älter,	2,40 m
Senioren Ü53	Jahrgang 1956 und älter,	2,35 m
Senioren Ü59	Jahrgang 1951 und älter,	2,35 m.

Allgemeine Teilnahmebedingungen:
Alle Teilnehmer müssen im Besitz des **hellgrünen DVV-Seniorenspielerpasses** und auf der Mannschaftsliste aufgeführt sein. Der startende Verein muß Mitglied im VMV sein. Der Landesmeister und der Vizemeister der Ü31, Ü37 und Ü43 sowie der Ü35, Ü41, Ü47 und Ü53 sind automatisch für die Norddeutsche Meisterschaft (NDM) am 21.03.10 startberechtigt. Die Damen der Ü49 und die Herren der Ü59 spielen u.U. eine NDM erst im Oktober 2010, da die Deutsche Meisterschaft erst Anfang November in ??? stattfindet. Die Spielerpässe und die ausgefüllte und unterschriebene Mannschaftsliste sind vor Beginn der Landesmeisterschaft bei der Wettkampfleitung abzugeben. Nach der Meldung erfolgt eine gesonderte schriftliche Einladung.

Meldegelder, Kautionen:
Die Startgebühr zur Landesmeisterschaft beträgt 25,- € pro Mannschaft. Das Geld ist bis zum 15.12.2009 auf das Konto 255 618 200, Bankleitzahl 140 800 00, Dresdner Bank, Filiale Schwerin unter der Kennung „(Vereinsname) SeniorInnen 2010/Ü31“ (bzw. Ü59 o.ä.) zu überweisen. Die Gebühr ist auch zu entrichten, wenn Mannschaften nach ihrer mündlichen oder schriftlichen Meldung auf eine Teilnahme verzichten.
Für den Start bei den NDM ist eine Kaution in Höhe von 75,- €/Mannschaft erforderlich, die bei korrekter Erfüllung aller Verpflichtungen zurückerstattet wird. Die Mannschaften, die einen Start bei den NDM **(Termin: 21./03.2010)** erwägen, müßten zum gleichen Zeitpunkt die Kaution unter dem Zahlungsgrund „(Vereinsname) (Ü31/Ü59) Kaution NDM 2010“ überwiesen haben.

Ausrichtung der Norddeutschen Meisterschaften:
Um die Ausrichtung einer Norddeutschen Meisterschaft kann sich jeder Verein schriftlich bewerben, der in dieser Altersklasse eine Mannschaft stellen kann (Ansprechpartner ist der Seniorenspielwart). Bei Zuteilung dieser Meisterschaft zum Land kann der VMV u.U. dann mit 3 Mannschaften an den Start gehen, während aus Hamburg und Schleswig-Holstein nur jeweils Meister und Vizemeister startberechtigt wären. Die Vergabe dieser Meisterschaft erfolgt am 23.01.2010 auf der Regionalspielausschuß-Sitzung. Eine **rechtzeitige schriftliche** Bewerbung sichert seit 1997 den Vorrang vor der turnusmäßigen Durchführung.

Schiedsrichter, Wettkampfgericht:
Jede Mannschaft benennt auf der Mannschaftsliste zwei lizenzierte Schiedsrichter, die die Spiele der beteiligten Mannschaften ihrer Altersklasse leiten. Desgleichen muß mindestens ein Protokollant zur Verfügung stehen, der den internationalen Spielberichtsbogen führen kann.
Der jeweilige Mannschaftsleiter wird Mitglied der Wettkampfleitung dieser Landesmeister-schaften, die Streitigkeiten im Bedarfsfall endgültig zu entscheiden hat.

Spielmodus:
Gespielt wird nach den aktuellen Regeln des DVV.
Gemäß der Bundesspielordnung werden bei Senior/Innen generell zwei Gewinnsätze gespielt, der evtl. Entscheidungssatz im Tie-Break. Die Landesmeister 2010 erhalten einen Pokal und eine Urkunde. Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Urkunde.
Meister und Vizemeister des VMV sind für die NDM startberechtigt, sofern alle o.a. Bedingungen eingehalten werden.

Uwe Wurster
Seniorenspielwart im VMV

Vorinfo zu den turnusmäßigen Ausrichtern der NDM 2010:
Ü31 – HH, Ü37 – SH, Ü43 – SH, Ü49 – HH;
Ü35 – MV, Ü41 – HH, Ü47 – SH, Ü53 – MV, Ü59 – SH;
Deutsche Meisterschaften der Ü31 – Ü43 und Ü35 – Ü53 am 22.05.-23.05.2010, die Ü49 und Ü59 spielen gesondert, da der Termin der DM 2010/11 noch nicht bekannt ist ...

Partner des VMV:

molten®
For the real game

Lehrgang Trainer C/B - Anne Zahn leitet ersten Lehrgang in Güstrow

Trainerausbildung fand Anklang

Das war ihr erster selbst organisierter Trainerlehrgang in ihrer neuen Funktion als Landeslehrwartin VMV. Und alle, die teilnahmen, fuhren mit dem befriedigenden Gefühl wieder nach Hause, viel gelernt zu haben. Die Rede ist von Anne Zahn und gemeint ist der Ausbildungslehrgang zum Trainer B und Trainer C vom 26. – 30.10.2009 in der Sportschule in Güstrow. 13 Teilnehmer zählte der Lehrgang. Der Jüngste war erst 17, der Älteste 62 Jahre. „Alles Männer“, bedauert Anne Zahn ein bisschen. Die Ausbildungswoche hatte es in sich. Themen wie Leistungsaufbau und konditionelle Fähigkeiten, Leistungsdiagnostik und Wettkampfvorbereitung, Regelkunde, Mannschaftsführung und Statistik oder Konzipierung und Gestaltung von Sportveranstaltungen standen im ersten Teil der Ausbildung auf dem Programm. Als Referenten standen die Landestrainer Horst Holz und Ingo Achtelik, Athletiktrainer Michael Döring, Schiedsrichterlehrwart Michael Schleicher, Andre Thiel und Lehrgangsleiterin Anne Zahn zur Verfügung. Im zweiten Teil (27.11. – 29.11.2009) geht es um Sportmedizin und Beach. Dr. Peter Jokisch und Beachvolleyballer Jens Lehmann sind die Referenten. Danach folgt die Prüfung.

Fortbildung für Lizenzverlängerung Trainer C/B

Der Fortbildungslehrgang für Trainer B und C findet am 5. und 6.12. 2009 statt. Allerdings ist dieser, wie Anne Zahn mitteilt, schon ausgebucht. Als Alternative können Bewerber ein LSB-Angebot zur Fortbildung nutzen, das für den 15.01.- 17.01.2010 vorgesehen ist. Schwerpunkt dieser Fortbildung ist das systematische Koordinationstraining. Anmeldungen sind möglich unter www.lsb-mv.de.

Stefan Gierke erlebte seine Schiri-Feuertaufe in der 1. Bundesliga

„Ich muss ein Spiel lesen können“

Das Spiel SSC vs. Alemannia Aachen am 24. Oktober 2009 in Schwerin (3:0) war für Volleyball-Schiedsrichter Stefan Gierke aus Pampow das erste in der 1. Bundesliga der Frauen. Er kam in diesem Spiel als 2. Schiri zum Einsatz. Notwendig dafür ist der Besitz der A (K)-Lizenz für die 1. Bundesliga. Es gibt in dieser Klasse nur noch zwei weitere Kollegen in unserem Bundesland, die auf dieser Ebene pfeifen könnten: Sebastian Tominski aus Grimmen mit einer A(K)-Lizenz und Christian Schlüter, langjähriger Zweit-Liga Spieler beim SV Warnemünde. Er pfeift schon länger in der 2. Bundesliga und wird 2010 die A(K)-Lizenz erwerben.

Angefangen haben alle drei einmal mit dem Erwerb der D-Lizenz,, der C-Lizenz und der B-Lizenz. Wie Schiedsrichterwart Peter Pawluczuk zusammenzählt, sind im Volleyball-Landesverband 515 Schiedsrichter im Besitz verschiedener Lizenzen, angefangen von der Jugend-Lizenz bis zur A-Lizenz. Die meisten übrigens (250) haben die D-Lizenz. Sie berechtigt, Meisterschaftsspiele bis Bezirksklasse (als1. Schiri) bzw. Bezirksliga (als 2. Schiri) zu leiten. Pawluczuk selber besaß auch die Berechtigung für das Pfeifen in der 1. Bundesliga, ebenso wie Hartmut Adler aus Waren und Andreas Hofer aus Paetow. Alle drei sind in den letzten 3 Jahren aus Altersgründen ausgeschieden. Gierke und Co sind quasi ihre Nachfolger. Für Stefan Gierke ist das Schiedsrichterdasein mit großer Leidenschaft verbunden. Ab Regionalliga aufwärts hat er inzwischen über 260 Spiele gepfiffen. „Jedes Mal stehst du vor der schwierigen Aufgabe, ein Spiel richtig zu lesen. Dazu musst du Spaß am Spiel haben, Fehler erahnen können und dich selbst nicht so in den Vordergrund schieben. Statt nur mit Strafen zu operieren, ist es besser, miteinander zu kommunizieren.“ Das sind nicht die flotten Sprüche eines strebsamen Schiris, sondern gelebte Volleyball-Philosophie. Der große Unterschied zum Pfeifen in den unteren Spielklassen besteht darin, dass er in der 1. Bundesliga noch zwei Linienrichter an seiner Seite hat. „Da kann ich mich mehr um meine Aufgabe kümmern und muss nicht auch noch die Linie im Blick haben.“ Doch Fehlentscheidungen sind in hektischen Spielverläufen nicht ausgeschlossen. Hat er den Mut, sich zu korrigieren? „Es darf einem Schiri nicht schwer fallen, seine Entscheidung zu korrigieren. Das zeigt Menschlichkeit“, sagt der 31-jährige Schiedsrichter, der von Beruf Immobilienkaufmann und sportlich noch im Bundesschiedsrichter-Ausschuss tätig ist.

Bericht: Wolfgang Schmidt

Partner des VMV:

LSK Lobenstein & Stenzel Kraftverkehr INTERNATIONALE SPEDITION

Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. P	Tel. D
Vorstand / Präsidium							
Präsident	Stenzel	Holger	Kiefernweg 3	Peckatel	19086	03861-7020	0385-67681262
Vizepräsident Sport	Wurzler	Arne	Lohgerberstr. 11	Rostock	18055	0381-2033962	0163-7744321
Vizepräsident Nachwuchs	Wehnert	Frank	Bahnhofstr.2a	Neustadt-Holstein	23730	04561-7140732	01522-8747674
Vizepräsident Recht	Wendt	Norbert	Hermannstr. 2 a	Warnemünde	18119	-	0381-4548612
Schatzmeister	Walter	Wolfram	Hagenower Str. 82	Hagenow-Heide	19230	03883-727208	-
Beachvolleyballwart	Dr. Bock	Steffen	Georginenplatz 9	Warnemünde	18119	0381-6602882	0179-1445827
Landesspielwart	Richter	Frank	Graal-Müritzer Str. 28	Rövershagen	18182	0700-86553968	0172-3229558
Schiedsrichterwart	Pawluczuk	Peter	A.-Wilbrandt-Str. 10	Schwerin	19059	0385-732956	0174-9486375
Leistungssportwart	Görcke	Gert	Schleswiger Str. 30	Schwerin	19057	-	-
Lehrwart	Zahn	Anne	Hospitalstr. 3	Schwerin	19055	0385-5810041	-
Jugendwart	Wehnert	Frank	Bahnhofstr.2a	Neustadt-Holstein	23730	04561-7140732	01522-8747674
Pressewart	Schmidt	Wolfgang	Am Heideberg 23	Plate	19086	-	0385 7778641
BFS-Wart	z.Zt. nicht besetzt						
Ehrenmitglied	Hallmann	Kurt	Maiglöckchenweg 21	Hagenow	19230	03883-722482	-
„	Reichelt	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	-
Weitere Amtsträger							
Vors. Verbandsgericht	Burwitz	Malte	Fritz-Reuter-Str.2	Schwerin	19053	0385-7778658	0385-5574598
Vors. der Spruchkammer	Buhr	Mathias	Wiesengrund 6	Börgerende	18311	-	-
Kassenwartin	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063	-	-
Kassenprüfer	Weltzien	Siegfried	Zu den Scheperstücken 27	Plate	19086	03861-7406	-
Kassenprüfer	Schwerdtner	Elke	Willi-Bredel-Str. 39	Schwerin	19059	-	-
Landespassstelle	Geschäfts-stelle	VMV	Wittenburger Str. 116	Schwerin	19059	-	0385-7778641
VMV – Geschäftsstelle, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin Tel.: 0385-777 86 41 oder 73 43 54 Fax: 0385-777 86 42 eMail: volleyball.mv@t-online.de							
Geschäftsführer	Wiebe	Burkhard	Dr. Hans-Wolf-Str. 7	Schwerin	19055	0172-3838424	0385-7778641
Nachwuchstrainer männlich	Holz	Horst	B.-Brecht-Str. 19	Schwerin	19059	0170-9138949	0385-734354
Landestrainer weiblich	Achtelik	Ingo	Krebsfördener Tannen 80	Schwerin	19061	0172-6345350	0385-734354

Impressum:

Herausgeber:	Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)
Redaktion:	Burkhard Wiebe, Wolfgang Schmidt - VMV-Geschäftsstelle
Anschrift	VMV, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin, Tel./Fax: oben
Bankverbindung:	Dresdner Bank Schwerin, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200
Redaktionsschluss:	5. Jan. / 5. März / 5. Mai / 5. Juli / 5. Sept. / 5. Nov.
Auflage:	6 Ausgaben jährlich
Layout:	Frank Wehnert - www.dixneuf.org
Versand:	Online www.vmv24.de

molten
For the real game

Molten, weltweiter Hersteller offizieller Spielbälle, präsentiert den IV58LC – Wettspielball des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern.

Unser Qualitätszertifizierung „Echtes Leder" steht für ein perfektes Flugverhalten und ein schnelles, dynamisches Spiel. Die Größe des Volleyballs bleibt stets konstant. Die erstklassige Lederverarbeitung des IV58LC aus farbigem Chromleder ermöglicht eine gute Feuchtigkeitsaufnahme und -abgabe.
Er ist offizieller Spielball in den Volleyball Verbänden von Berlin (VVB), Sachsen (SSVB), Rheinland-Pfalz (VVRP), Hamburg (HVbV), Mecklenburg-Vorpommern (VVMV), Brandenburg (BVV) sowie des Westdeutschen Volleyball-Verbandes (WVV).

Unsere Produkte erhalten Sie über den Sportfachhandel oder über Ihren Ballversender.

Empf. Verkaufspreis: 64,90 €

Molten Europa GmbH · Krefelder Str. 85 · 40549 Düsseldorf www.molten.de

Offizielle Partner

DVV

volleyBALLdirekt.de

LSK

Lobenstein & Stenzel Kraftverkehr

INTERNATIONALE SPEDITION

Wir bieten Ihnen:

- Logistik
- flüssige Lebensmittel
- Teil- und Komplettladungen
- Stückgut und Sammelladungen
- Food Logistik
- See- und Luftfracht

Lobenstein & Stenzel Kraftverkehr GmbH
Werner-von-Siemens-Str.1b • 19061 Schwerin
Telefon (03 85) 67681260 • Telefon Dispo (03 85) 67681274
Telefax (03 85) 67681263 • Telefax Dispo (03 85) 67681273

Niederlassung Süd/West
Laichingen
Tel. (0 73 33) 95 21 60
Fax (0 73 33) 95 21 62

Niederlassung Schwerin
Werkstraße 4
19061 Schwerin
Tel. (03 85) 6 66 60 26
Fax (03 85) 6 66 60 26